



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

LXVIII. Markgraf Otto bestätigt denen von Wedel, von Günthersberg und von Mörner, so wie den Städten der Neumark die Aufrechterhaltung ihrer Rechte und die Uebnahme des halben Vertrages der ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

LXVII. Markgraf Ludwig d. R. befehlt Lüdecke von Wedel mit dem dritten Theile an Neuwedel und Cürtow, am 22. November 1363.

Wir Ludewig der Römer etc. dhon wetelicken vor vns vnd dem Hoeggebornen Otten etc. allen den genen, die dissen Bryff sien etc., dat wy met wolbedachten mude, ock myt wetenschap vnser rats, dem vesten manne Ludeken von Wedel, hern Ludeken son von Wedel vnde synen réchten erfamen vorlegen hebben vnde vorligen den drudden del an dem huse vnde yn der stad to Wedel vnde ock dat drudden deil an dem huse to Curtow met der manscap, met den holten, watern, wesen, weyden, met allen iren rechten, Vriheiden, nutten, renten, Luden, gulden vnde geden, die tho recht vnde von older dar to gehoret hebben vnde darmede dat sulue dridden deil der vorbenumden vesten vnde Slot von eren vordern vnd oldern an den vorgeanntten Ludekin vnd vp sin erfamen erslich komen sint vnde gevallen vnde als en des olde her hennigh von Wedel by leuenden Lyue met guden willen gegunt hefft, darmede sie ock dat obfereuene drudden deil met aller vorbenumder rechtikeit vnde togehorange hebben, holden, handeln vnd nutten scholen vnde vorbat to allen tyden von vns als er rechte Leyn funder vnse, vnser erfamen vnd nakomeligh vnde allermennicklichs hindernisse vnde errung fredesam vnd geruglicken Bositten. Met Orkund etc. testes Hasso von Valkenburg, Wedige de Wedel, milites, Diderich Morner, prepositus in Bernow, Henning Brederlow, Gunter von Gunterbergh et Otto Morner. Datum nove Berlin, die beate Cecillie, anno MCCCCLXIII.

Aus Diefmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geh. Staatsarchives fol. 196.

LXVIII. Markgraf Otto bestätigt denen von Wedel, von Günthersberg und von Mörner, so wie den Städten der Neumark die Aufrechterhaltung ihrer Rechte und die Uebernahme des halben Betrages der landesherrlichen Schulden für den Fall der Theilung des Landes zwischen ihm und seinem Bruder Ludwig dem Römer, am 26. Juni 1364.

Wir Otto etc. bekennen, das die vesten Lute, vnse lieben getruen Ludwigg von Wedel von dem Tutz, Hasso von Wedel von Vchtenhagen, Hasso von Wedel von Falkenburg, Wedige von Wedel, ritter, Hanns von Wedel von der Kronen, Hennig von Wedel von Nyenwedil, lange Ludeke von Wedel vnd Hans von Wedel von dem schyvelbein vnd alle andere von Wedel, dy vnse man syn, haben vns gebeten, das wy wolden vnd geruchten, yn bestetigen ere gerechtikeit vnd ere briue, dy sy haben gehat von vnser vorvarn den marggraffen zu Brandenburg vnd ouch von vnser Bruder; des liabe wir angesehen ere rechte bethe vnd haben em vnd eren rechten elichen erben bestetiget vnd bevestigen ouch met dissen briue alle ere rechtikeit vnd fryheit vnd gute gewonheit vnd ouch alle redliche briue, dy sy von den olden vurfsten Marggrauen zu Brandenburg, vnser vorvarn, vnd von vnsem egenanntten bruder haben, vnd was sy vns kuntlichen vnd redlichen beweisen mogen, dar sy recht zu haben,

dar vp wir sy lassen vnd holden wollen an alle hindernisse. Ouch globe wir en, wan wir vnser teil landis zu vns nemen, das wir denne alle redliche schult halb gelden sullen vnd wollen, als es in den briffen vnse teilunge tzwischen vnser bruder Marggraffen Ludewig dem romer vnd vns begriffen ist, dy sy vns met vnser bruders briff redlichen mogen bewisen, vnd ouch das wir sy by erer grenz, dy sy von oldir gehat haben vnd belessen, willen vnd sullen vnd eres rechten vordedigen tegen alle menigen, als vns das von rechte geboret. In cuius presentibus Henningo de Bredow, Ottone Morner, Gunthero et Jacobo de Guntersberg, Johanne de Vchtenhagen cum ceteris. Datum anno MCCCCLXIV, feria IV^a. post johannis baptiste.

Aus Dickmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geh. Staatsarchives fol. 198 und dem von Hackwiß'schen Copiarie. In letzterem ist folgende Notiz hinzugefügt:

Consimilem formam habent illi de gunterberge sub eisdem data et testibus.

Item consimilem formam habent illi de morner.

Item consimilem formam ciuitates infra scripte, videlicet Kungisperg, Bernwold, Morin, Schonvlite et koltrin in vna littera.

Item Soldin, landispergk, woldenberg, fredeberg, Tankowe, Berlin et lippen in vna littera.

Item consimilem habent Arnswolde, Retz, Drauenburg, Norenberg et kalis in vna littera.

LXIX. Markgraf Otto ertheilt dem Nicolaus von Ertmerstorf das Angefälle der Güter Heinrichs von Wedel, namentlich der Stadt Schildberg und der Dörfer Goltzow, Kerkow und Rufen, im Jahre 1365.

Wir Otto etc. Bekennen etc., das wir durch der irwen dinst wille, die vns die uesten lute Nickel von ertmerstorp vnd Rudulff, syn ohme, lange czeit getrwlichen getan haben — habe wir en vorlegen — de aneual alle des gutes, das hennich von wedil, sun etzwen heinrics von wedel anesel, von vns czu lehen hat, als das Stetegin schiltberge vnd dy dorffere Goltz, kerkow vnde Ruffe, mit alle deme, das dar zu gehort, mit pachte, mit bete, mit czinse, mit dinst, mit kirkene, mit oberste vnd sideste gerichte, mit dem schulden, mit hulde, mit wesen, mit weiden, mit wattern, mit allen gutten, vorlegen vnd (vn)vorlegen etc. vnd ouch alle ander gut, das der egenante hennich von wedil von vns zu lene hat, wo das lit, in der wise, were das der egenante hennich von wedil aue ginge ane lehn erben, das denne die vorge-nanten nickel vnd Rudulff von ertmerstorp alles dis vorge-nante gut von vns zu eynen rechten lehn haben sullen, mit freden vnd gemachen vnd ane allerleye hindernisse besitzen. In cuius etc. Presentibus Martino de Kuntzendorff, alberto de rodir, militibus, Henrico de Schulenborch, Guntzelino de Berthenfleuen et hinrico Gotberch cum ceteris. Datum Tangermunde, Anno M^o. CCC^o. LXV^o., die beati apostolorum philippi et Jacobij.

Aus Hackwiß'scher Abschrift: in der Dickmann'schen Sammlung S. 61 ohne Datum.